



Projektbeispiel

Reichen die Behandlungsräume im neuen Klinikum wirklich aus?

Die Antwort kennen Sie erst,
wenn Sie es simuliert haben.



www.simplan.de

Das Projekt auf einen Blick

Branche

Gesundheitswesen / Klinikneubau (Zentralklinikum Lörrach)

Aufgabe

Kapazitätsplanung für die zentrale Notaufnahme und die Elektivzentren im Neubau

Kernschritte

Abbildung von Patientenpfaden, Prozesszeiten und Raumbelegung anhand der realen Grundrisse

Ziel

Belastbare Grundlage für Flächen-, Ausstattungs- und Personalbedarf

3 Punkte, die Planungsteams nachts wachhalten

01 Leistungsportfolio ungewiss

Welche medizinischen Leistungen künftig gefragt sind, lässt sich angesichts der Bevölkerungsentwicklung und neuer Techniken kaum sicher vorhersagen.

02 Skepsis bei geteilten Flächen

Mehrere Fachbereiche fürchteten Engpässe durch gemeinsam genutzte Räume in den Elektivzentren.

03 Kapazität ohne Erfahrungswert

Für einen komplett neuen Klinikverbund lassen sich Räume, Technik und Personal kaum aus dem laufenden Betrieb ableiten.

So wurde das Modell aufgebaut

Methodik Dynamische Prozesssimulation statt statischer Durchschnittswerte

Patientenpfade Vollständige Wege von Anmeldung bis Entlassung abgebildet

Prozesszeiten Anmeldung, Triage, Untersuchung, Diagnostik, Behandlung, Transport

Variabilität Minimal-, Maximal- und Zufallsverteilungen statt Durchschnittswerten

Vergleich Verschiedene Szenarien innerhalb von Minuten gegenübergestellt

Was die Simulation gezeigt hat

Anmeldung Unterbesetzter Empfang als eigentlicher Engpass identifiziert, nicht die Raumkapazität

Personallösung Eine zusätzliche befristete Stelle löste das Problem

Notaufnahme Kapazität für die zentrale Notaufnahme im Neubau bestätigt

Elektivzentren Ausreichende Flächen für die geplanten Patientenzahlen nachgewiesen

Planungssicherheit Transparente Grundlage für Entscheidungen des Klinikträgers

Was jede Klinikplanung braucht, bevor gebaut wird

Klinikplanung ohne Simulation ist Planung auf Verdacht.

Reichen die geplanten Flächen wirklich für den späteren Betrieb?

Wo entstehen im geplanten Betrieb unerwartete Engpässe?

Ist ein Nein zur richtigen Zeit günstiger als ein Ja zur falschen?



Simulation · Virtuelle Inbetriebnahme · Digitaler Zwilling

Sie planen einen Klinikneubau oder -umbau?

Sprechen Sie mit uns, bevor Sie bauen.

Jetzt Kontakt aufnehmen

info@simplan.de · www.simplan.de

